

Monatsbericht Biogasanlage Markushof

Jun 2011

Tage: 30

Gaserzeugung....		Bem.	Jun 2011	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Tagesinput ca.	Gülle	(3)	20,0 to	22,7 to	87,9 %
	Silage	(4)	22,5 to	25,4 to	88,5 %
Gaserzeugung ca.			123.000 m ³	182.414 m ³	67,4 %
durchschnittl. Methangehalt ca.		(5)	53,0 %	53,9 %	98,3 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl			724,8 MWh	1.049,5 MWh	69,1 %

Stromerzeugung		Bem.	Jun 2011	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Stromerzeugung	BHKW 1+2		197,0 MWh	339,8 MWh	58,0 %
	BHKW 3		67,7 MWh	98,0 MWh	69,1 %
	Gesamt		264,7 MWh	437,8 MWh	60,5 %
Wärmenutzung	BHKW 1+2	(1)	119,0 MWh	164,4 MWh	72,4 %
dsl. el. Leistung	Gesamt		367,6 kW	608,0 kW	60,5 %
Auslastung	Gesamt	(2)	46,2 %	76,5 %	60,5 %
Wirkungsgrad BHKW ca.			36,7 %	41,7 %	88,0 %

Jahresübersicht	Auslastung	Stromeinspeisung	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Januar	67,6 %	400 MWh	452 MWh	88,4 %
Februar	72,9 %	389 MWh	409 MWh	95,3 %
März	70,5 %	417 MWh	452 MWh	92,1 %
April	77,1 %	441 MWh	438 MWh	100,8 %
Mai	68,8 %	407 MWh	452 MWh	90,0 %
Juni	46,2 %	265 MWh	438 MWh	60,5 %
Juli	%	MWh	0 MWh	0,0 %
August	%	MWh	0 MWh	0,0 %
September	%	MWh	0 MWh	0,0 %
Oktober	%	MWh	0 MWh	0,0 %
November	%	MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember	%	MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr	67,2 %	2319 MWh	2641 MWh	87,8 %

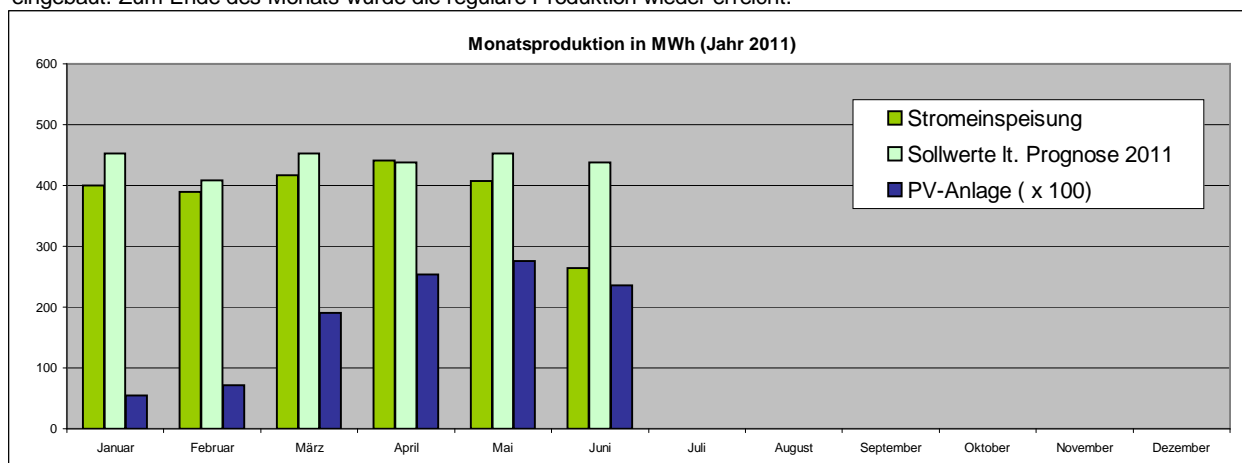
Bemerkungen und Vorkommnisse:

Technische Probleme in beiden Fermenter führten zu starken Produktionseinschränkungen.

In Fermenter 1 konnte auf Grund einer starken Schwimmdecke über mehrere Wochen nicht gefüttert werden.

In Fermenter 2 entstand ebenfalls eine Schwimmdecke, hier auf Grund eines Ausfalls der Rührtechnik nach einem starken Gewitter bei gleichzeitigem Ausfall der Fernüberwachung.

Beide Fermenter wurden daraufhin zur Wartung geöffnet und dabei in Fermenter 1 die geplanten neuen Rührwerke eingebaut. Zum Ende des Monats wurde die reguläre Produktion wieder erreicht.



Bemerkungen:

(1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG

(2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 795 kW

(3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prognose ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt

(4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften.

Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzensilage wie verwogen.

(5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt);

Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Volumen